



BILDUNGSZENTRUM kvBL
Reinach. Muttenz. Liestal.

Wirtschaftsmittelschule

WMS

Die Berufsmaturitätsschule
in Liestal und Reinach



Willkommen beim Bildungszentrum kvBL.

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten am Bildungszentrum kvBL anspruchsvolle Grund- und Weiterbildungen für alle, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung am Bildungszentrum kvBL ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. Nehmen Sie die Herausforderung an und wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Das Bildungszentrum kvBL bietet im Auftrag des Kantons in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Weiterbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brückenangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.

Inhalt

Die WMS – der Weg zur Berufsmaturität.	3
Unsere Ausbildung – vielseitig und anspruchsvoll.	5
Die WMS – die Berufsmaturitätsschule mit den meisten Anschlussmöglichkeiten.	6
Und nach der WMS?	8
Ihre Möglichkeiten im Überblick.	10
Alles, worauf es in der Praxis ankommt.	12
Die Aufnahmebedingungen für die WMS.	14
Pflichtfächer: Liestal und Reinach.	16
Wahlpflichtfächer.	17
Auch das Umfeld stimmt.	18
Auskunft und Information. Liestal.	20
Auskunft und Information. Reinach.	21

Die WMS – der Weg zur Berufsmaturität.

Für alle, die es wissen wollen

Sie haben die obligatorische Schulzeit in der Sekundarschule im Niveau E oder P abgeschlossen? Dann gilt es jetzt, die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen. Mit der WMS sind Sie dabei auf der sicheren Seite, denn hier schaffen Sie sich ideale Voraussetzungen für verschiedenste Berufe und Karrieren.

Sie erhalten in vier Jahren eine anspruchsvolle Ausbildung im kaufmännischen Bereich und schliessen diese mit der eidgenössischen Berufsmaturität und dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau ab. Sie schaffen sich eine ideale Grundlage für den direkten Berufseinstieg, ein weiterführendes Studium an Fachhochschulen oder eine erfolgreiche Tätigkeit in anspruchsvollen kaufmännischen und nichtkaufmännischen Berufen. Sie halten sich durch ein breit abgestütztes Grundwissen viele Wege offen. Das macht die Ausbildung an der WMS nicht nur für zukünftige Kauffrauen und Kaufmänner interessant.



Unsere Ausbildung – vielseitig und anspruchsvoll.

Wirtschaft und Recht

Sie erlernen die wichtigsten betrieblichen, rechtlichen, buchhalterischen und volkswirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge.

Information Kommunikation Administration (IKA)

Sie nutzen den Computer als Werkzeug und kennen den Umgang mit den wichtigsten Hilfs- und Kommunikationsmitteln im Büroalltag. Sie erwerben darüber hinaus das schweizerische Informatik-Anwender-Zertifikat (SIZ).

Deutsch

Sie verbessern Ihr Deutsch und Ihre Kommunikationsfähigkeit und lernen zudem, sich mit literarischen Texten und verschiedenen Medienformen auseinanderzusetzen.

Fremdsprachen

Sie können sich in zwei bis vier Fremdsprachen in Wort und Schrift verständigen und weisen dies mit den international anerkannten Sprachdiplomen DELF (Französisch), FIRST (Englisch), CELI (Italienisch) und DELE (Spanisch) aus.

Naturwissenschaften

In den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Biologie und Ökologie schärfen Sie Ihren Blick auf die Welt und üben sich im abstrakten Denken.

Kunst und Kreatives

Damit auch kreative Elemente nicht zu kurz kommen, unterstützen wir mit den Freifächern Theater, Bildnerisches Gestalten, Chorsingen (nur in Liestal) und mit dem Kurs Medien & Kommunikation Ihre kreative und künstlerische Ader.

Breites Allgemeinwissen

Dank einer breiten Allgemeinbildung in Geschichte und Geografie erfassen und verstehen Sie das aktuelle Geschehen und die Zusammenhänge in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Bildung in beruflicher Praxis

Sie lernen bereits in der Schule, berufspraktische Situationen zu lösen, alltägliche kaufmännische Tätigkeiten zu erledigen und selbständig lösungsorientiert zu arbeiten.

Die WMS – die Berufsmaturitätsschule mit den meisten Anschlussmöglichkeiten.

Kaufmännische Berufsmaturität/Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann E-Profil

- Berufseinstieg als Kauffrau/Kaufmann mit abgeschlossener Ausbildung
- Prüfungsfreier Zugang zu den Fachhochschulen
- Zugang zur Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW
- Zugang über die einjährige «Passerelle» zu den Universitäten und zur ETH

Grundlage für anspruchsvolle Ausbildungen im nichtkaufmännischen Bereich

- Reiseleiter/in, Berufe im Hotelfach
- Journalist/in, Übersetzer/in, Dolmetscher/in, Buchhändler/in
- Primarlehrer/in, Kindergärtner/in
- Sozialarbeiter/in, Heimleiter/in
- Pflegefachfrau/-fachmann Niveau II

Zugang zum Gymnasium

- In 2.5 Jahren zur Matura mit Schwerpunkt Wirtschaft und Recht oder gemäss besonderer Absprache mit dem Gymnasium allenfalls in verkürzter Zeit.



Und nach der WMS?

Nach drei Jahren schulischer Ausbildung und einem Jahr Betriebspraktikum schliessen Sie die WMS mit der Berufsmaturität und dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau E-Profil ab. Damit stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen:

Direkter Einstieg ins Berufsleben

Sie arbeiten in Handel, Gewerbe, Industrie, Versicherungen, Banken, Touristik, Spedition, Verkehrsbetrieben, Spitälern, Bundes-, Kantons- und Gemeindeverwaltungen und vielen anderen Dienstleistungsbetrieben.

Mit der Berufsmaturität an die Fachhochschulen

Die Berufsmaturität berechtigt Sie zum prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschulen für Wirtschaft. Andere Fachhochschulen stellen zusätzlich zur Berufsmaturität weitere Anforderungen wie zum Beispiel Praxiserfahrung im entsprechenden Berufsbereich. Informieren Sie sich rechtzeitig bei der Fachhochschule über die genauen Aufnahmebedingungen.

Nichtkaufmännische Berufsausbildungen

Die Berufsmaturität ist eine gute Basis für anspruchsvolle nichtkaufmännische Berufsausbildungen in den Bereichen Sprachen und Hotelfach, Pädagogik und Soziales sowie Gesundheit und Pflege.

Über die «Passerelle» an die Universität

Die Berufsmaturität kann Ihr Schlüssel zur Universität sein. Dazu müssen Sie nach Erlangung der Berufsmaturität eine Ergänzungsprüfung bestehen, auf die Sie speziell vorbereitet werden. Dieser Weg dauert rund ein Jahr und wird als «Passerelle» bezeichnet.

Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis an die Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)

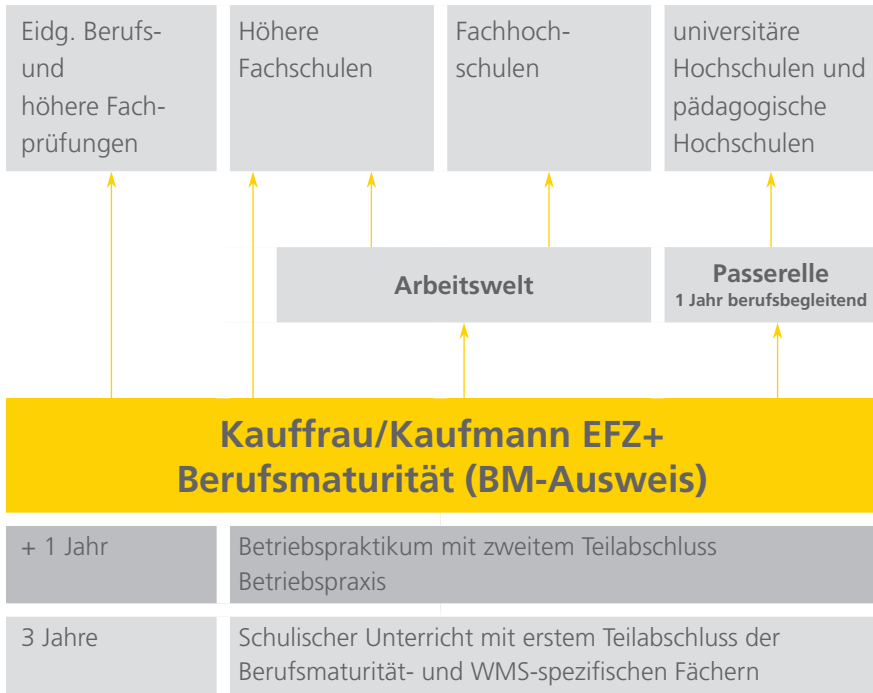
Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und mindestens zwei Jahren kaufmännischer Berufstätigkeit haben Sie prüfungsfreien Zugang zur Höheren Fachschule für Wirtschaft. Diese schliessen Sie nach drei Jahren mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom Betriebswirtschafterin/Betriebswirtschafter HF ab. Die HFW BL richtet sich an fähige und leistungswillige Berufsleute, welche für ihre berufliche Entwicklung ein breiteres Wissensspektrum benötigen und die notwendigen Qualifikationen berufsbegleitend erwerben möchten.

Karriere über höhere Fachprüfungen

Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis stehen Ihnen Weiterbildungen mit eidgenössisch anerkannten Abschlüssen offen. Dazu gehören beispielsweise:

- Bankfachexperte/-in
- Finanz- und Anlageexperte/-in
- Informatiker/in
- Marketingleiter/in
- Public-Relations-Berater/in
- Steuerexperte/-in
- Tourismusexperte/-in

Ihre Möglichkeiten im Überblick.





Alles, worauf es in der Praxis ankommt.

Selbst- und Sozialkompetenz

Egal, welchen Beruf Sie später ergreifen, Sie werden immer mit Menschen zu tun haben. Deshalb erhalten Sie nicht nur eine solide fachliche Ausbildung, sondern werden auch in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in Ihrer Fähigkeit gefördert, sich mit anderen auseinanderzusetzen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Sich kennenlernen, zusammen leben – zusammen arbeiten: Im ersten Schuljahr verbringen Sie mit Ihrer Klasse und zwei Lehrkräften eine Woche im Klassenlager, wo Sie gemeinsam anpacken.

Am Ende des zweiten Jahres erleben Sie eine Kulturwoche in einer europäischen Haupt- oder Grosstadt oder einer Region von kultureller Bedeutung (nur in Reinach).

Projektwochen

Hier zählt Teamwork, Sie arbeiten in der 2. Klasse in einer Spezialwoche gruppenweise an einem von der Klasse gewählten Thema und präsentieren Ihre Arbeitsergebnisse. Darüber hinaus engagieren Sie sich regelmässig in Projekten und vertiefen Ihre berufspraktischen Kenntnisse.

Freiwilliger Sprachaustausch

Fremdsprachen lernt man am besten, wenn man sie im täglichen Leben einsetzt. Die WMS Liestal bietet deshalb ein spezielles Französisch-Tandem-Austauschprogramm: Zusammen mit Ihrer Austauschpartnerin oder Ihrem Austauschpartner knüpfen Sie E-Mail-Kontakt und schreiben sich regelmässig in der jeweiligen Fremdsprache. Sie besuchen sich anschliessend gegenseitig.

Die WMS in Reinach bietet Ihnen die Möglichkeit von Sprachaufenthalten. Im 3. Semester organisieren wir in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Sprachinstitut einen zweiwöchigen freiwilligen Sprachaufenthalt in Frankreich. Im 5. Semester können Sie einen Sprachaufenthalt in einer Schule in England absolvieren. Sie besuchen dort kurz vor den FIRST-Prüfungen einen Intensivkurs in Englisch und wohnen ebenfalls in einer Gastfamilie.

Interdisziplinarität

Wir schenken der Vernetzung zwischen den Fächern und den fächerübergreifenden Betrachtungsweisen besondere Beachtung. Für Sie bedeutet das unter anderem das Verfassen einer interdisziplinären Teamarbeit. Sie wird bewertet und fließt über die Erfahrungsnote im Fach Deutsch in den schulischen Abschluss ein.

Das Betriebspraktikum im 4. Jahr

Nach dem schulischen Abschluss nach drei Jahren arbeiten Sie während einem Jahr in einem Unternehmen. Während Ihres Praktikumsjahres werden Sie von Mitarbeitenden der Praktikumsfirmen und von einer Lehrperson betreut. Nach Bestehen der branchenspezifischen Prüfungen erhalten Sie das Berufsmaturitätszeugnis und das eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann.

Die Aufnahmebedingungen für die WMS.

Sekundarschule Baselland, Niveau E

Zeugnis 1. Semester 4. Klasse

Notendurchschnitt von mind. 4.5 (13.5 Punkte) in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch, wobei die Noten aus den Fächern Französisch und Englisch als eine Note gerechnet werden.

Zeugnis 2. Semester 4. Klasse

Werden die Anforderungen des 1. Semesters nochmals erfüllt, erfolgt die Aufnahme definitiv, ansonsten provisorisch.

Sekundarschule Baselland, Niveau P

Zeugnis 1. Semester 4. Klasse

Keine besonderen Aufnahmebedingungen.

Zeugnis 2. Semester 4. Klasse

definitiv: definitive Aufnahme
provisorisch: provisorische Aufnahme
nicht befördert: provisorische Aufnahme nur möglich, wenn der Durchschnitt in den an der WMS erteilten Promotionsfächern 4.0 beträgt.

Bezirksschule Aargau

Definitive Aufnahme

Im Abschlusszeugnis beträgt der Notenschnitt mindestens 4.4

Provisorische Aufnahme

Der Notenschnitt des Zeugnisses gemäss BAP-Berechnung beträgt nur im 1. Semester mindestens 4.4

Sekundarschule Aargau

Zeugnis 1. Semester 4. Klasse

Notendurchschnitt von mind. 5.0 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch.

Zeugnis 2. Semester 4. Klasse

Werden dieselben Anforderungen nochmals erfüllt, erfolgt die Aufnahme definitiv, ansonsten provisorisch.

Bezirksschule Solothurn, Typ B (bzw. Niveau 2 in ENG, FRA, MAT)

Zeugnis 1. Semester 3. Klasse

Notendurchschnitt von mind. 4.5 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch, wobei die Noten aus den Fächern Französisch und Englisch als eine Note gerechnet werden.

Zeugnis 2. Semester 3. Klasse

Werden die Anforderungen des 1. Semesters nochmals erfüllt, erfolgt die Aufnahme definitiv, ansonsten provisorisch.

Bezirksschule Solothurn, Typ A (bzw. Niveau 1 in ENG, FRA, MAT)

Zeugnis 1. Semester 3. Klasse

Keine besonderen Aufnahmebedingungen.

Zeugnis 2. Semester 3. Klasse

definitiv: definitive Aufnahme

provisorisch: provisorische Aufnahme

nicht befördert: provisorische Aufnahme nur möglich, wenn der Durchschnitt in den an der WMS erteilten Promotionsfächern 4.0 beträgt.

KOS Kreisschule Dorneckberg

Für die Schülerinnen und Schüler der KOS Kreisschule Dorneckberg bestehen spezielle Übertrittsbedingungen. Sie können bei der Kreisschule angefordert werden.

Andere Schulen

Hier entscheidet die Schulleitung. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Pflichtfächer: Liestal und Reinach.

Fachgruppe	Fach
Sprachen	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Französisch• Englisch
Wirtschaft und Recht	<ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschafts- und Rechtslehre<ul style="list-style-type: none">- Theoretische Grundlagen- Betriebliche Fallstudien/ Praktisches und vernetztes Arbeiten• Rechnungswesen• Volkswirtschaftslehre
Gesellschaft und Kultur	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte/Politik• Geografie
Informatik und Bürokommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Information/Kommunikation/ Administration (SIZ)
Naturwissenschaften und Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Ökologie• Mathematik
Sport	<ul style="list-style-type: none">• (inkl. Angebote in Fussball, Unihockey, Basketball, Rückschlagspiele, Volleyball oder Fitness/Bodyforming)
Bildung in betrieb- licher Praxis	<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben aus der Betriebspraxis
Lern- und Arbeitstechnik Klassenstunde	

Sie schliessen die Fächer Französisch und Englisch mit international anerkannten Sprachdiplomen ab (DELF und FIRST).

Wahlpflichtfächer.

Im zweiten Jahr entscheiden Sie sich für zwei Wahlpflichtfächer und stellen so einen Teil Ihres Unterrichts selber zusammen. Sie können zusätzlich noch ein drittes Fach als Freifach belegen. Dabei können alle Wahlpflichtfächer auch als Freifächer belegt werden. Für den schulischen Abschluss werden Sie am Ende des dritten WMS-Jahres in Ihren zwei Wahlpflichtfächern geprüft.

Lernbereiche	Fach
Fremdsprachen	<ul style="list-style-type: none">• Italienisch Anfänger/innen (CELI A2 Niveau)• Italienisch Fortgeschrittene (CELI B1 Niveau oder höher)• Spanisch (DELE A2 Niveau)
Naturwissenschaften und Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Biologie/Ökologie• Zusatz-Mathematik
Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Informatik/Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (Plus: Niveau II)• Wirtschaftsinformatik• Wirtschaft/Recht/Gesellschaft• Medien und Kommunikation

Dank dieser individuellen Auswahl können Sie Schwerpunkte setzen.

- **Schwerpunkt Sprachen:** Sie wählen die Fächer Italienisch und Spanisch. In beiden Fächern haben Sie die Gelegenheit, international anerkannte Sprachdiplome zu erwerben (CELI bez. DELE).
- **Schwerpunkt Wirtschaft:** Dieser Schwerpunkt wird aus den Fächern Informatik/Betriebswirtschaft/Rechnungswesen und Wirtschaft/Recht/Gesellschaft gebildet.
- **Schwerpunkt Informatik:** Hier wählen Sie die Fächer Informatik/Betriebswirtschaft/Rechnungswesen Plus (Niveau II) und Wirtschaftsinformatik. Ziel dieses Ausbildungsganges ist der SIZ Power User. Für diese zwei Wahlpflichtfächer besteht allerdings eine beschränkte Zulassung.

Sie können bei Ihrer Wahl aber auch auf einen Schwerpunkt verzichten und sich so ein breites Wissen auf verschiedenen Gebieten sichern.

Auch das Umfeld stimmt.

Das Bildungszentrum kvBL bietet Ihnen während Ihrer Ausbildung ein attraktives Umfeld:

- Schulgebäude mit moderner Ausrüstung
- eigene Cafeteria für Ihre Verpflegung
- Bibliothek/Mediothek mit Gratis-Ausleihmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
- leistungsfähige Informatikinfrastruktur mit Netzwerk und Internetzugang



Auskunft und Information. Liestal.

Sekretariat

Telefon 061 926 25 00

Telefax 061 926 25 19

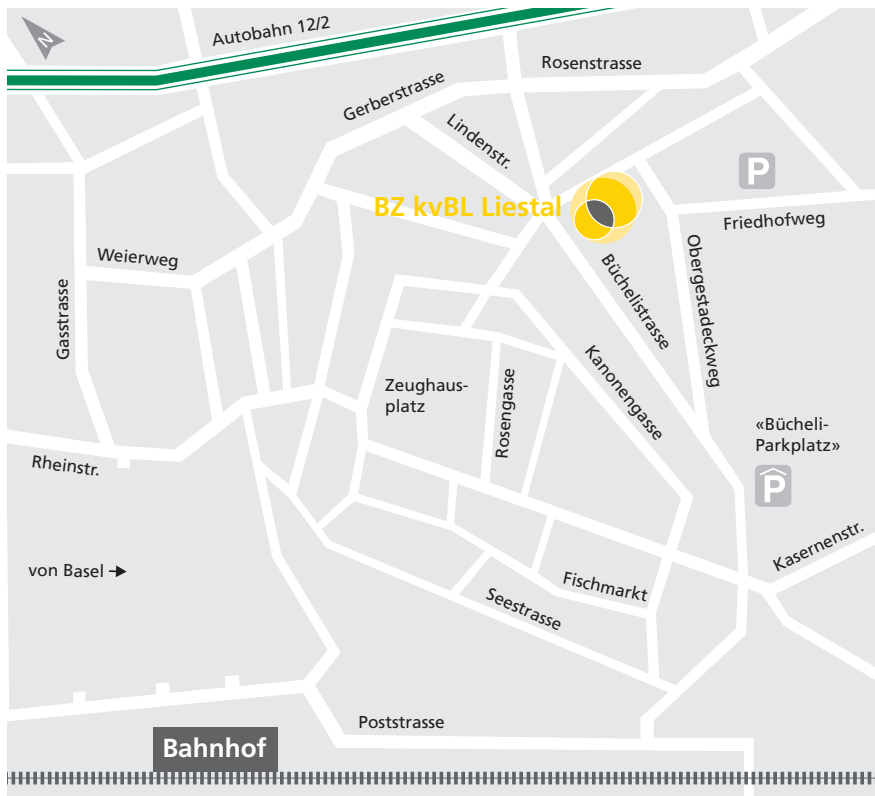
E-Mail liestal@bildungszentrumkvbl.ch

Internet www.bildungszentrumkvbl.ch

Bildungszentrum kvBL Liestal

Obergestadeckplatz 21

4410 Liestal



Auskunft und Information. Reinach.

Sekretariat

Telefon 061 717 18 18

Telefax 061 717 18 19

E-Mail reinach@bildungszentrumkvbl.ch

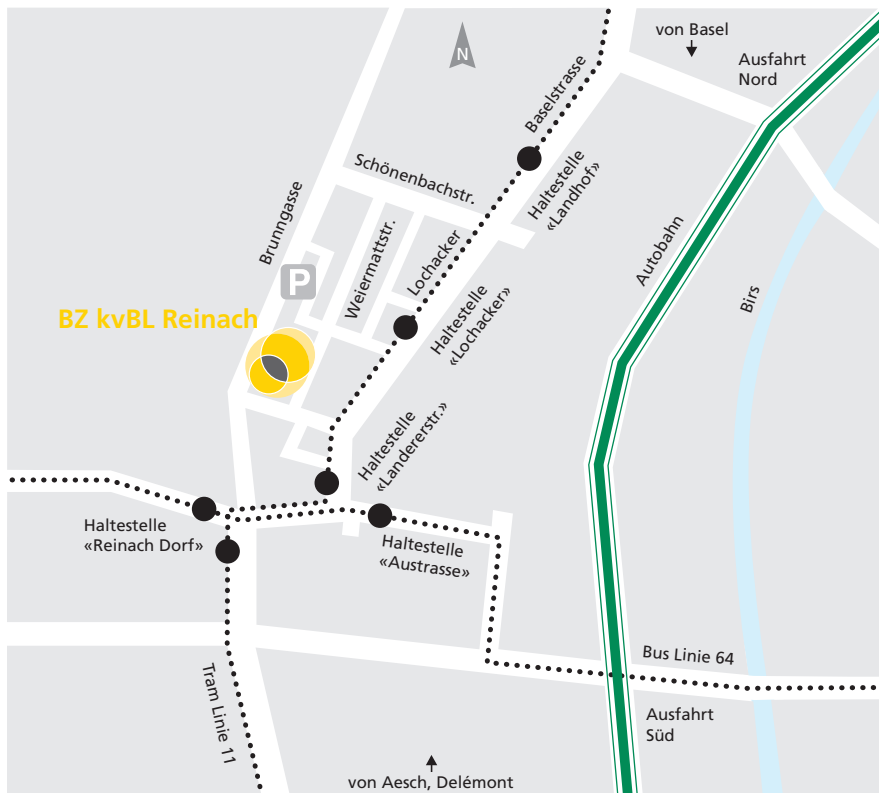
Internet www.bildungszentrumkvbl.ch

Bildungszentrum kvBL Reinach

Weiermattstrasse 11

Postfach 960

4153 Reinach BL 1



Bildungszentrum kvBL Liestal | Obergestadeckplatz 21 | 4410 Liestal
Grundbildung Tel. 061 926 25 00 | Fax 061 926 25 19
liestal@bildungszentrumkvbl.ch | www.bildungszentrumkvbl.ch

Bildungszentrum kvBL Reinach | Weiermattstrasse 11 | Postfach 960 | 4153 Reinach BL 1
Grundbildung Tel. 061 717 18 18 | Fax 061 717 18 19
reinach@bildungszentrumkvbl.ch | www.bildungszentrumkvbl.ch

Weiterbildung Tel. 058 310 15 00 | Fax 058 310 15 01